

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 13.03.2017

1. Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

a) Ortsputzete 1. April 2017

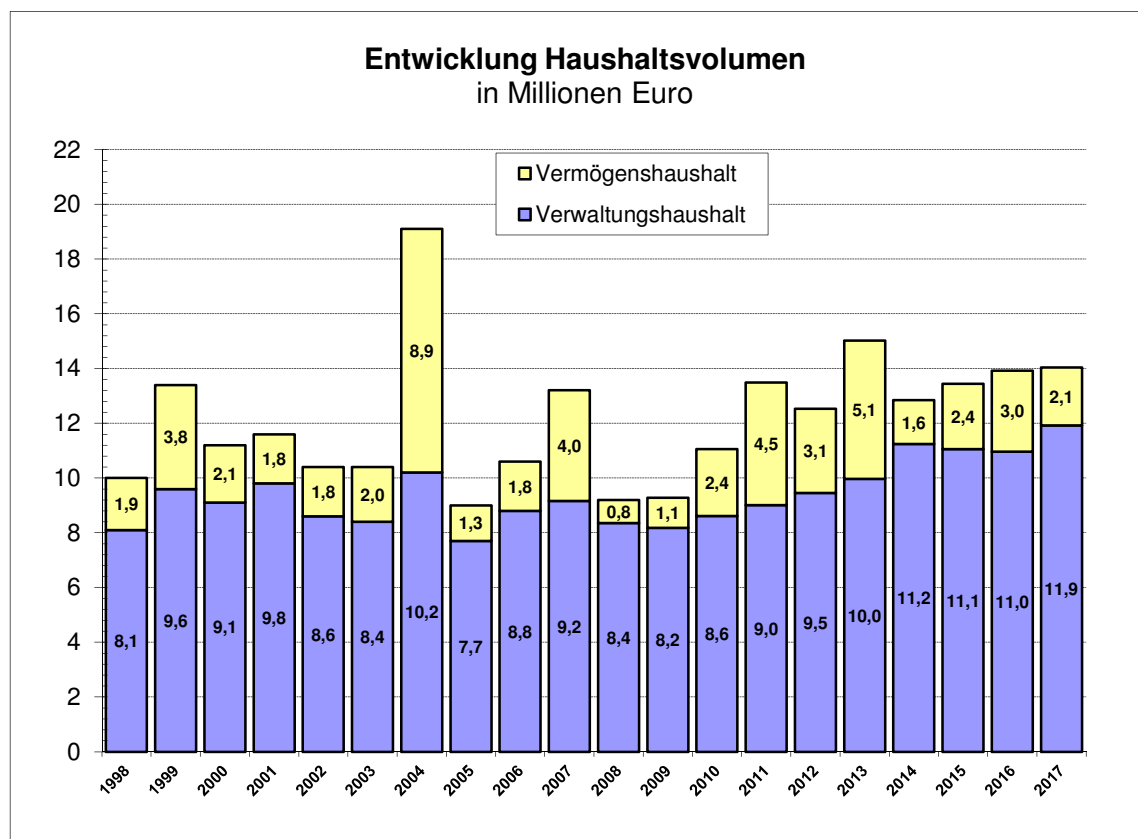
Bürgermeister Ogger informierte das Gremium, dass am 1. April 2017 die Ortsputzete stattfindet.

b) Aufgrabungen durch die Telekom auf der Gemarkung Lonsee

Aktuell verlegt die Telekom ein neues Glasfaserkabel, weshalb es zwischen Halzhausen, Lonsee und Urspring punktuell zu Aufgrabungen komme.

2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2017 – Beratung und Beschlussfassung

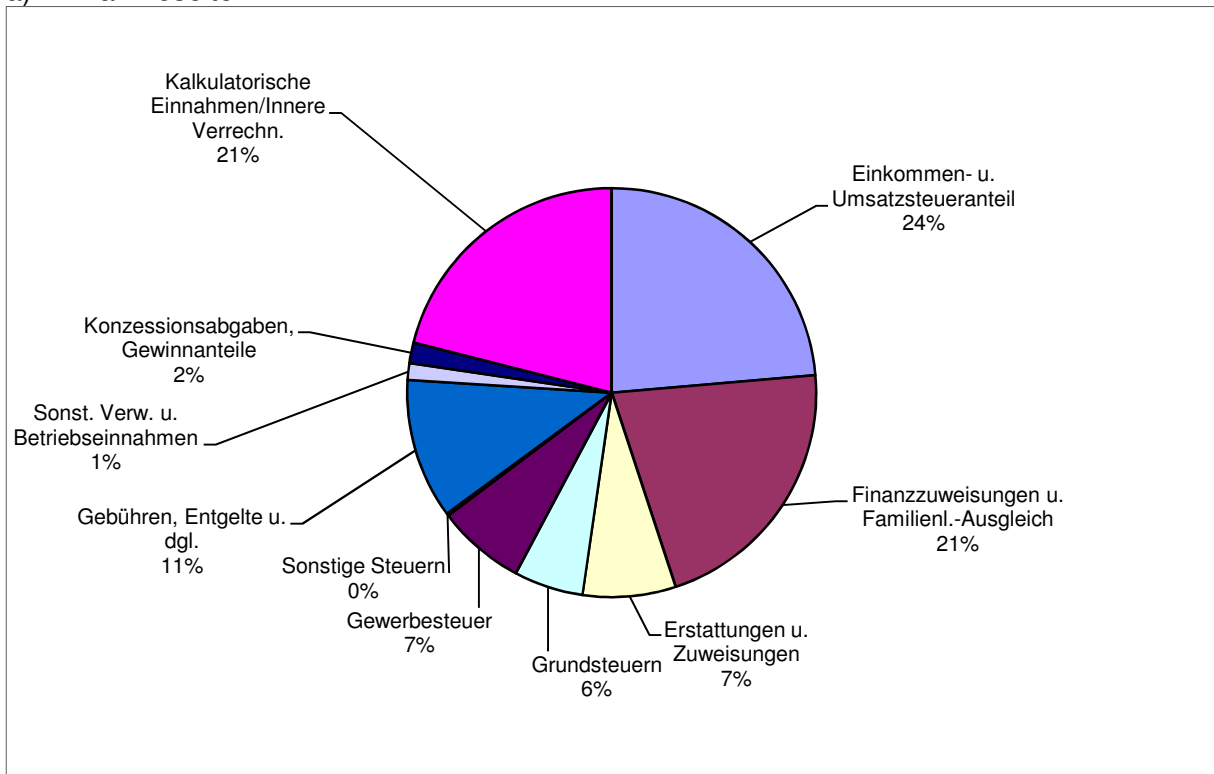
Einstimmig wurde der Haushaltsplan 2017 mit mehrjähriger Finanzplanung beschlossen. Das Gesamtvolumen des Gemeindehaushalts beläuft sich auf 14.038.781 Euro. Davon entfallen 11.921.381 Euro auf den Verwaltungshaushalt und 2.117.400 Euro auf den Vermögenshaushalt.



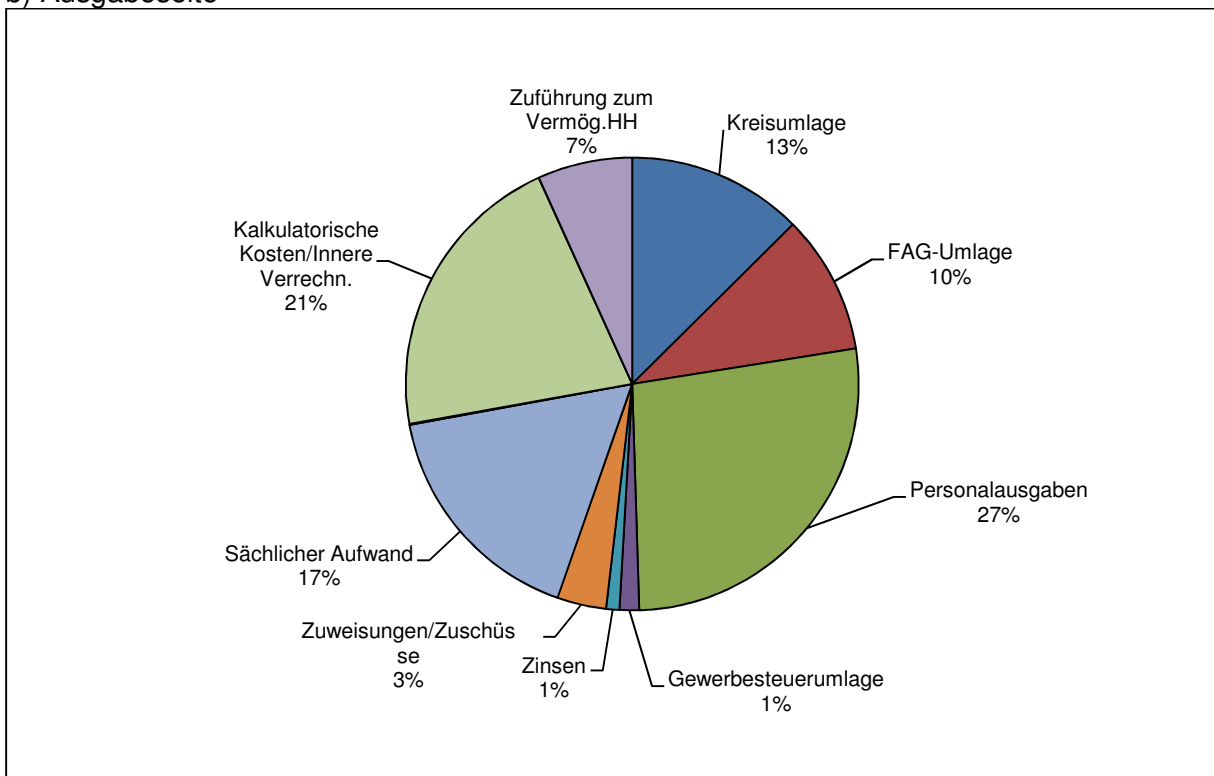
Als Zuführungsrate und somit Überschuss des Verwaltungshaushalts wird mit 807.000 Euro gerechnet.

Zusammensetzung des Verwaltungshaushalts:

a) Einnahmeseite

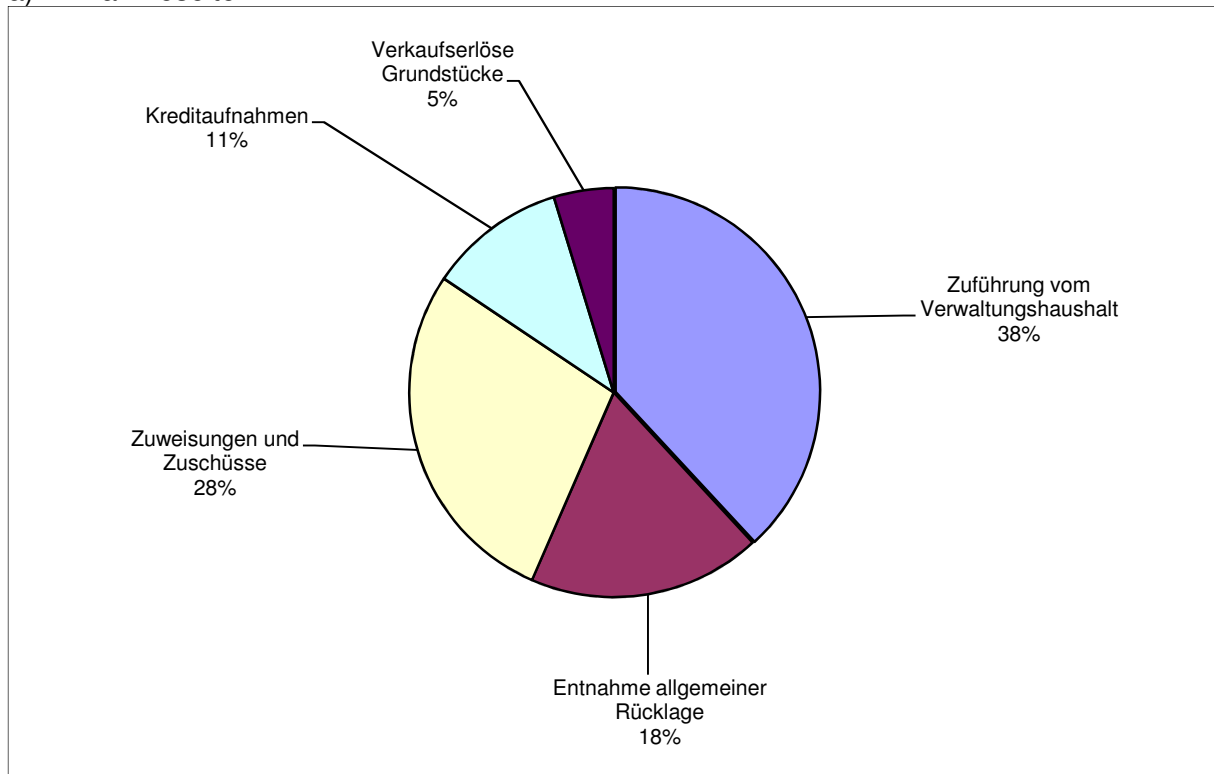


b) Ausgabeseite

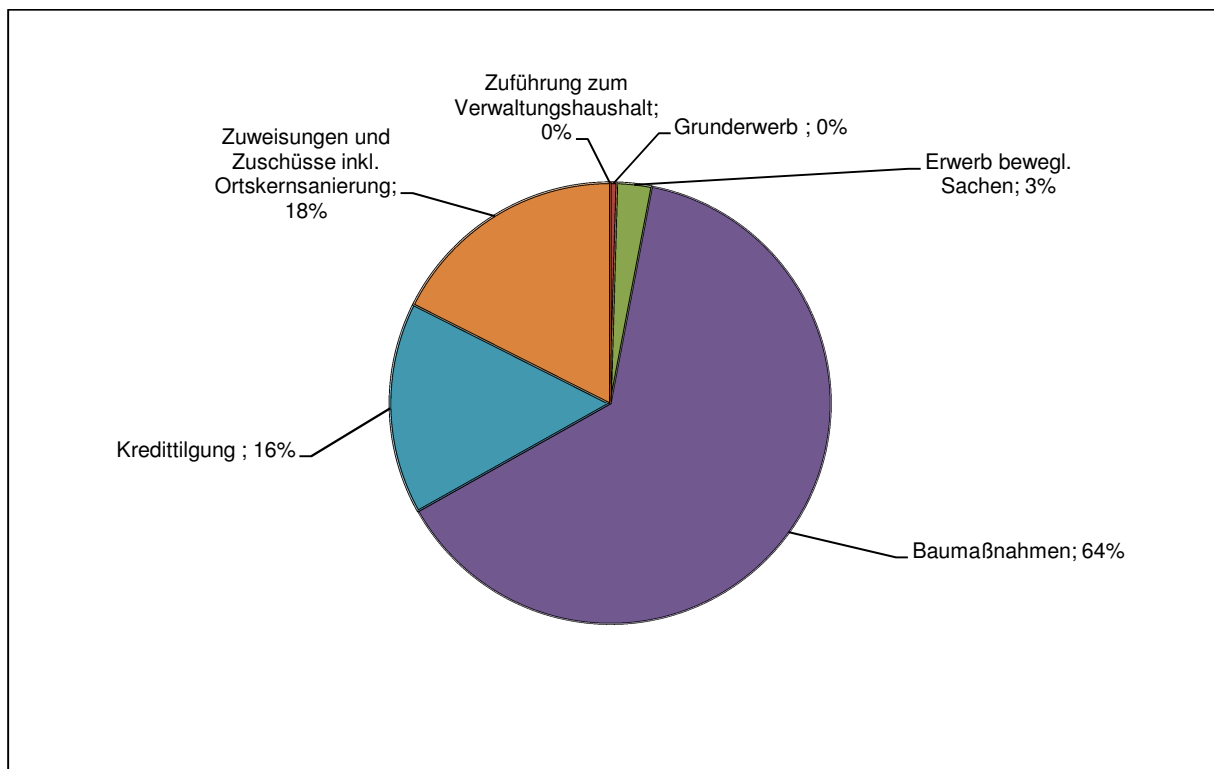


Zusammensetzung des Vermögenshaushalts:

a) Einnahmeseite



b) Ausgabeseite



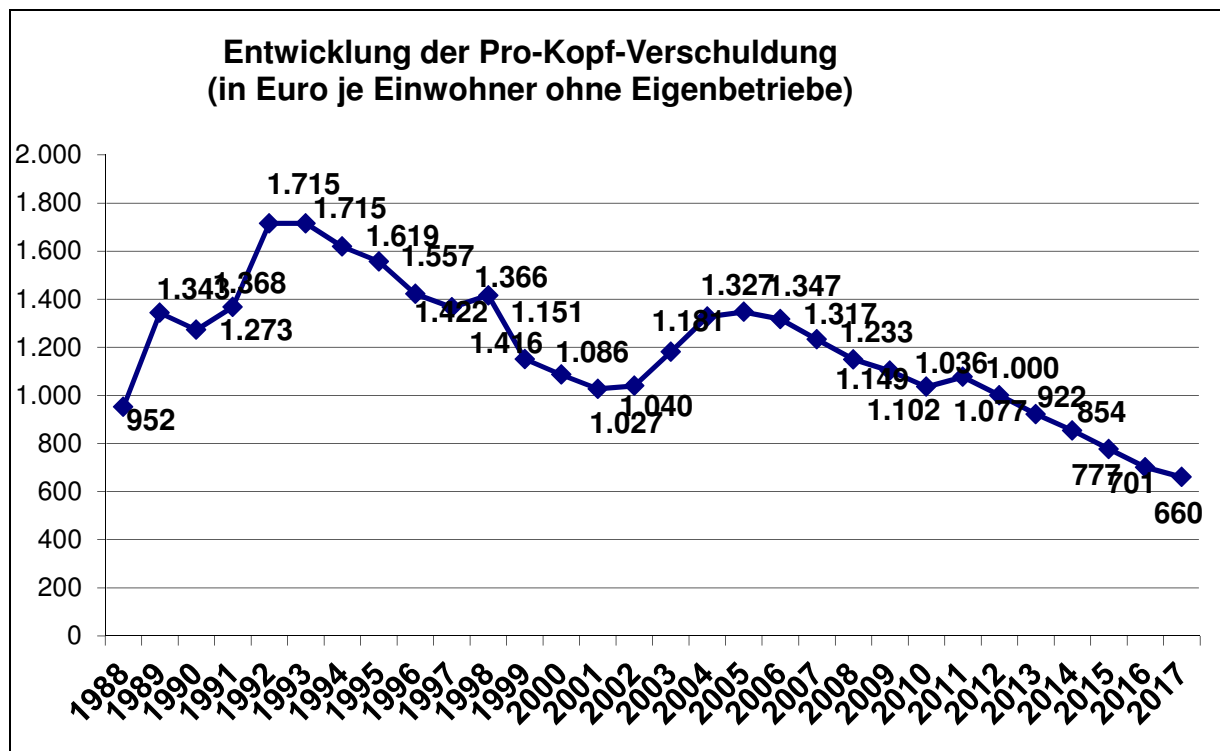
Die bedeutendsten investiven Maßnahmen in 2017 sind:

- Erweiterung Gemeinschaftsschule Lonetal um 3 Klassenräume bei Kosten von 1,0 Mio. Euro.

- Einrichtung einer zusätzlichen Kindergartengruppe in Urspring bei Kosten von 62.000 Euro.
- Weiterführung der Ortskernsanierung Lonsee mit 300.000 Euro. Den Schwerpunkt bildet die Sanierung der Haldestraße.
- Hochwasserschutzmaßnahmen in Halzhausen mit Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens und Abläufen für 480.000 Euro.
- Erweiterung der Urnenstelen in Lonsee um 20 Kammern für 40.000 Euro.
- Weiterführung Breitbandausbau für 133.400 Euro.

Zum Haushaltsausgleich sind eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage von 390.400 Euro sowie eine Kreditaufnahme von 230.000 Euro eingeplant. Die ordentliche Kredittilgung beträgt 329.000 Euro.

Der Schuldenstand wird sich zum Jahresende 2017 auf rund 3,30 Mio. Euro belaufen. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 660 Euro.



3. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb „Wasserversorgung Lonsee“ 2017 – Beratung und Beschlussfassung

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde der Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Lonsee“. Neben laufenden Unterhaltungsmaßnahmen ist der Austausch der Wasserleitung in der Reuttier Straße Urspring sowie der Austausch der Wasserleitung in einem Teilbereich der Haldestraße Lonsee vorgesehen. Zum Ausgleich des Wirtschaftsjahres ist eine Kreditaufnahme von 146.200 Euro eingeplant.

4. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb „Immobilien und regenerative Energien 2017 – Beratung und Beschlussfassung

Einstimmig beschlossen wurde auch der Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebs „Immobilien und regenerative Energien“. Nachdem sich die Gemeinde mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben über den endgültigen Kaufpreis des ehemaligen Munitionsdepots

Radelstetten einigen konnte, wurde hierfür ein Ausgabeansatz von 300.000 Euro eingestellt. Zum Ausgleich des Wirtschaftsjahres ist eine Kreditaufnahme von 195.000 Euro eingeplant.

5. Bestätigung der Wahl der Feuerwehrkommandanten der Abteilungen Sinabronn und Urspring und des stellv. Feuerwehrkommandanten der Abteilung Urspring

Der Gemeinderat bestätigte die Wahl der Abteilungskommandanten für Sinabronn, Herrn Bernhard Konold, sowie für Urspring, Herrn Andreas Mader sowie des stellvertretenden Abteilungskommandanten für Urspring, Herrn Sebastian Braunmiller. Bürgermeister Jochen Ogger bedankte sich bei den Feuerwehrkameraden für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Tätigkeit.

6. Auffüllung im Baugebiet „An der Lone“ – Vergabe der Arbeiten

Nachdem das Bebauungsplanverfahren für das Baugebiet „An der Lone“ mit dem in Kürze stattfindenden Auslegungsbeschluss einen entsprechenden Planungsstand erreicht hat, konnten die Arbeiten zur Auffüllung der Erschließungsstraße im Baugebiet inzwischen ausgeschrieben werden. Bekanntlich wird zur Erschließung des Baugebiets die Auffüllung der Haupterschließungsstraße auf eine Höhe von max. 1,50 m über dem bisherigen Geländeniveau notwendig. Ausgeschrieben war ein Volumen von 12.500 cbm.

Vom Ingenieurbüro Wassermüller wurde die Ausschreibung der Auffüllungsarbeiten durchgeführt. Bei der beschränkten Ausschreibung wurden 6 Firmen angeschrieben, von denen 4 Firmen ein Angebot abgegeben haben. Die Submission fand am 15.02.2017 im Rathaus in Lonsee statt.

Einstimmig beschloss das Gremium, die Arbeiten zur Auffüllung im Baugebiet „An der Lone“ zum Angebotspreis von – 22.320,78 € (Erlös) an die Firma Fischer, Weilheim/Teck zu vergeben.

Die Auffüllung soll nach der Auflösung des Landschaftsschutzgebietes beginnen. Zunächst muss der Oberboden abgetragen werden. Im Anschluss daran wird zunächst eine Überschüttung des Straßenkörpers auf max. 2,50 m vorgenommen. Nach einem halben Jahr Liegezeit wird diese Überschüttung wieder auf max. 1,50 m zurückgeführt. Durch die Überschüttung und den damit verbundenen Druck sollen spätere Setzungen vermieden werden. Die Zufahrt der LKWs soll über den Mühlweg erfolgen, die Abfahrt über den Wirtschaftsweg in Richtung Halzhausen auf die L 1243.

7. Hochwasserschutz Halzhausen – Präsentation der Konzeption

Thomas Scherraus vom Büro Wassermüller stellte dem Gremium die Hochwasserschutzkonzeption für den Ortsteil Halzhausen vor.

Bedingt durch die extremen Regenfälle in den vergangenen Jahren kam es in dem Ortsteil Halzhausen mehrmals zu größeren Überflutungen. Die Überflutungen wurden von Niederschlagswasser aus dem 542 ha großen Außeneinzugsgebiet zwischen Luizhausen und Halzhausen hervorgerufen.

Zum Schutz der Bevölkerung sollen nun am Ortseingang von Halzhausen zwei Regenrückhaltebecken mit einem Stauvolumen von 5.500 cbm und einer Dammhöhe von 3,00 m errichtet werden.

Der Standort wurde bewusst ausgewählt. Weil sich in diesem Bereich das Tal natürlich verengt, entsteht durch den Einbau von den beiden Dämmen zwischen der Landesstraße 1243 und der bewaldeten Talflanke ein sehr großes Retentionsvolumen.

Um das Niederschlagswasser zu kontrollieren, muss der Abfluss durch den Einbau eines Schiebers gedrosselt werden. In der Dammkrone wird zudem eine Scharte eingebaut. Diese Scharte dient als Notüberlauf für das Becken.

Die gedrosselte Wassermenge wird über einen neuen Regenwasserkanal in der Bachstraße (DN 800) kontrolliert in die Lone eingeleitet. Durch die Maßnahme erhofft sich die Gemeinde künftige Hochwasserschäden in diesem Bereich zu vermeiden.

Die Kosten belaufen sich laut Kostenberechnung auf 480.000 €. Neben einem einkalkulierten Landeszuschuss von 285.000 € sollen Mittel aus dem Ausgleichsstock von 90.000 € zur Finanzierung der Maßnahme dienen. Die Zuschüsse sind allerdings noch nicht fest zugesagt. Beim Landeszuschuss muss zunächst ein entsprechendes Schadenspotenzial für eine mögliche Förderung vorliegen. Hier gilt es also zunächst Gespräche mit dem RP Tübingen zu führen.

Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Konzeption Hochwasserschutz Halzhausen zu und beauftragte die Verwaltung, die entsprechenden Förderanträge zu stellen.

8. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Einstimmig beschloss das Gremium die Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde Lonsee vom 18.12.1989 in der Änderungsfassung vom 09.05.2016 entsprechend der Anlage.

Die Satzung wurde in der Sitzung am 09.05.2016 zum letzten Mal angepasst. Bei der letzten Änderung wurde die dienstliche Inanspruchnahme von Birgit Fetzer als Ortsvorsteherin von Ursprung von 50 v.H. auf 100 v.H erhöht. Anlass dieser Erhöhung war die Sondertätigkeit als Flüchtlingsbeauftragte der Gemeinde. Auf Wunsch von Frau Fetzer endet diese Sondertätigkeit zum 31.03.2017. Aus diesem Grund soll die dienstliche Inanspruchnahme bei Frau Fetzer wieder auf 50 % reduziert werden. Die Änderung der Satzung tritt ab 1.4.2017 in Kraft.

9. Anpassung für Benutzungsgebühren für die Vermietung öffentlicher Gebäude

Mit großer Mehrheit stimmte das Gremium dafür, die Benutzungsgebühren für die Anmietung von Räumen in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Lonsee neu festzusetzen. Die Entgelte für die Vermietung von Räumen in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Lonsee wurden im Jahr 2008 vereinheitlicht und letztmals festgelegt. Da seither die allgemeinen Kosten gestiegen sind, wurde nun nach nunmehr 9 Jahren unveränderter Gebühren eine geringe Anpassung festgelegt. Hinzugekommen ist der Mehrgenerationentreff im Kinderhaus Ursprung, für den bisher noch keine Mietfestlegung besteht; gleichzeitig ist die Kochschule weggefallen. Außerdem entfällt zukünftig der Küchenzuschlag - er wird in die Miete eingerechnet. Der Zuschlag für den Aufbau am Vortag von 50 % sowie die Nachlässe für Feuerwehrangehörige sollen beibehalten werden. Die Feuerwehrangehörigen sollen zukünftig sogar einen Nachlass von 30 € (anstatt wie bisher 20 €) erhalten.

Die zentrale Verwaltung der Belegungen erfolgt weiterhin über die Gemeindeverwaltung (Frau Buck), die Übergabe vor Ort durch Ortsvorsteher bzw. Feuerwehrkommandanten.

10. Aufstockung der Gemeinschaftsschule – Vergabe Jalousien

Nachdem bei der ersten Ausschreibung kein Angebot abgegeben worden ist, war die zweite Submission am 23.02.2017 erfolgreicher. Insgesamt vier Firmen haben ein Angebot vorgelegt. Günstigster Bieter war die Firma Rollo Huber aus Ulm mit einem Angebotspreis von 7.217,70 Euro. Diese Firma erhielt vom Gemeinderat auch die entsprechende Beauftragung.

11. Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- a) Neubau einer Garage und eines Holzlagers in Lonsee-Urspring, Wassergasse 2, Flurstück-Nr. 492/ 14;
- b) Neubau eines Doppelhauses mit zwei Garagen in Lonsee-Luizhausen, Birkenweg 7, Flurstück-Nr. 62/4 (im Kenntnissgabeverfahren);
- c) Errichtung eines Wintergartens an bestehendes Wohnhaus in Lonsee-Luizhausen, Ahornweg 12, Flurstück-Nr. 57/ 6.